

# Röstis Herkulesaufgabe

Der Schweiz droht in den nächsten Jahren ein Energienotstand. Es ist dringend abzuklären, was für Möglichkeiten es für eine genügende, sichere, kostengünstige und saubere Energie gibt. Allzu lange stand die Energieversorgung unseres Landes unter der Kontrolle von grünen Ideologen.



**Christoph Blocher**  
Alt Bundesrat SVP  
Herrliberg

Doch jetzt hat Bundesrat Albert Röstli (SVP) das Energiedepartement übernommen. Er ist nicht zu beneiden. Das Problem muss kurz-, mittel- und langfristig gelöst werden. Wenn wir alle Ölheizungen herausreissen, was jetzt beabsichtigt ist, und Wärmepumpen installieren, haben wir zwar weniger Schadstoffe, aber einen enormen zusätzlichen Stromverbrauch. Doch wie decken wir diesen Bedarf? Eine kurzfristige, billige und effiziente Methode bestünde darin, die heute schon vorhandenen Notgeräte der Industrie in Notzeiten nutzbar zu machen. Sie sind alle da. Aber sie dürfen lediglich 50 Stunden betrieben werden. Wenn all diese Geräte in Notzeiten frei betrieben werden könnten, würden diese so viel wie ein bis drei Kernkraftwerke produzieren. Das kann schnell beschlossen werden. Alle, die für eine nachhaltige Stromversorgung eintreten und vor allem die Wirtschaft, die vom Strom abhängig ist, hoffen auf den bürgerlichen Albert Röstli. Die links-grüne Seite aber ist jetzt enorm nervös und versucht via Medien, den neuen Energieminister vorsorglich

schlecht zu machen. Haben diese Angst, es komme zu viel heraus?

Mit diesem Druck muss Röstli fertigwerden. Er hat eine Herkulesaufgabe, das Umwelt-, Verkehrs-, Energie und Kommunikationsdepartement zu führen, in dem es von Ideologen nur so wimmelt.

Wir brauchen jetzt Realisten, welche die Welt so betrachten, wie sie ist, und sich nicht an Pippi Langstrumpfs Devise erfreuen: «Mach' mir s'Leben so, wie es mir gefällt!»



**Neo-Bundesrat Albert Röstli hat mit dem UVEK ein zentrales, aber auch schwieriges Departement übernommen. Es liegt nun an ihm, die bürgerlichen Interessen und Vorstellungen zu repräsentieren.**

Bild: UVEK